

## Anmeldung

Die Teilnahmegebühr beträgt 25,00 Euro  
(für Studierende 15,00 Euro).  
Ihre Anmeldung senden Sie bitte bis zum 17.10.2011  
an:

Sektion Alter(n) und Gesellschaft der DGS  
c/o Deutsches Zentrum für Altersfragen  
Stefanie Hartmann  
Manfred-von-Richthofen-Str. 2  
12101 Berlin  
[anmeldung@sektion-altern.de](mailto:anmeldung@sektion-altern.de)  
Tel.: 030 / 260 740 25  
Fax: 030 / 785 43 50

Bitte geben Sie bei der Anmeldung neben Name,  
Institution, Anschrift und E-Mail-Adresse an, ob Sie am  
Abend des 21. Oktober am Abendessen der Sektion  
teilnehmen möchten. Die Kosten des Abendessens  
sind allerdings nicht in der Teilnahmegebühr enthalten,  
sondern von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern  
selbst zu tragen.

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern stehen  
vergünstigte Hotel-Kontingente zur Verfügung. Über  
Details hierzu informieren wir Sie gerne nach der  
Anmeldung.

Weitere Informationen zur Tagung und zur Arbeit der  
Sektion Alter(n) und Gesellschaft finden Sie auf der  
Website [www.sektion-altern.de](http://www.sektion-altern.de).

## Organisation

**Klaus R. Schroeter**  
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

**Harm-Peer Zimmermann**  
Universität Marburg

## Veranstaltungsort

Institut für Sozialwissenschaften  
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
Westring 400  
24098 Kiel



Weitere Informationen zum Tagungsort finden Sie hier:  
<http://www.uni-kiel.de/ps/lageplan/index.shtml>

Zur Anreise mit dem Auto:  
<http://www.uni-kiel.de/anfahrt.html>

Das Tagungsgebäude ist ab Hauptbahnhof per Bus mit  
folgenden Linien erreichbar (Station „Universität“):  
S60 (Richtung „Botanischer Garten/Mangoldstraße“)  
61 (Richtung „Suchsdorf“)  
62 (Richtung „Projensdorf“)  
81 (Richtung „Botanischer Garten“)  
91 (Richtung „Friedrichsort“)

Titelfoto: (c) Konzept und Bild / Cathrin Bach

**Sektion Alter(n) und Gesellschaft**  
der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

## Anders altern?!

### Kulturelle und soziale Plastizität des Alter(n)s



**Herbsttagung der**  
**Sektion Alter(n) und Gesellschaft**  
der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

21. und 22. Oktober 2011, Kiel

## Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Alter(n), zumindest in den modernen (westlichen) Gesellschaften, kann vielfältig und offen gestaltet werden, soweit es die je gegebenen körperlichen Befindlichkeiten, sozialen Ressourcen, Problemlagen und Erwartungscodes gestatten bzw. verlangen.

Unter dem Motto „*Anders altern?! – Kulturelle und soziale Plastizität des Alter(n)s*“ sollen unter Rückgriff auf sozial- und kulturwissenschaftliche Theoriebildungen die sozialen und kulturellen *Formbarkeiten* und *Formkräfte* des Alter(n)s ausgelotet werden. Die aus der Soziologischen Anthropologie (Gehlen, Plessner) hergeleitete Vorstellung der *menschlichen Plastizität* verweist zugleich auch auf die Ambiguität möglicher Formen individuellen wie auch kollektiven Alterns. Die Frage nach dem „anders Altern“ soll auch existierende Formen von Abweichungen von den eigentlichen, bekannten oder vertrauten Formen des Altseins und Älterwerdens in den Fokus rücken. Das mögliche Spektrum eines solchen „anderen Alter(n)s“ erstreckt sich von sozialen Exklusionen (z. B. aus sozial relevanten Bereichen, Positionen) und erzwungenen Inklusionen (z. B. in sozial segregierte Gruppen) bis hin zu bewusst und freiwillig eingegangenen „dissidenten Partizipationen im Alter“, in denen die Lebensführung und Partizipation im Alter also bewusst anders gedacht und anders als gemeinhin üblich – eben *dissident* bis *subversiv* – praktiziert werden.

In theoretisch-konzeptionellen wie auch in empirisch fundierten Beiträgen beleuchtet die Veranstaltung die Formel des „Differenziellen Alter(n)s“ sowie Wege und Arten des „anderen Alter(n)s“ und lädt Sie herzlich zur Diskussion ein.

Klaus R. Schroeter und Harm-Peer Zimmermann

## Programm 21.10.2011

- 14:00 Begrüßung und Einführung  
*Klaus R. Schroeter* (Universität Kiel)
- 14:20 Alters-Coolness – Anderes Altern als Haltung  
*Harm-Peer Zimmermann* (Universität Marburg)
- 15:00 Alte Probleme – neue Sorgen: Emotionales Engagement und Distanzierung im Alter  
*Dirk H. Medebach* (Universität Gießen)
- 15:40 Aktives Alter als „normales Alter“? Zur Rezeption und Umarbeitung des Aktivitäts- und Produktivitätspostulats durch „junge Alte“  
*Tina Denninger, Silke van Dyk, Stephan Lessenich, Anna Richter* (Universität Jena)
- Kaffeepause
- 17:00 Altsein ist später: Dimensionen subjektiver Alter(n)serfahrung  
*Stefanie Graefe* (Universität Jena)
- 17:40 Das Rebekka-Phänomen. Die Zuschreibung von „Voralterung“ bei Menschen mit lebenslanger Behinderungserfahrung  
*Dietrich Schneider* (Universität Kiel)
- 18:20 Jean Améry: Der Blick der Anderen. Nachdenken über den alternden Menschen  
*Morris Vollmann* (Universität Dresden)
- 19:15 Mitgliederversammlung
- Gemeinsames Abendessen*

## Programm 22.10.2011

- 09:00 Im Alter ein anderer Mensch werden? Alter und Demenz in medialen Repräsentationen der Gegenwart  
*Heinrich Grebe, Welf-Gerrit Otto* (Universität Marburg)
- 09:40 Liebe und Alter(n) im zeitgenössischen Film  
*Anja Hartung* (Universität Leipzig)
- 10:20 Von Hoffnungsträgern und Schreckensgespenstern des demographischen Wandels – Zur Konstruktion von Alter in Nachrichtemagazinen und deren Wirkung auf die Altersidentität von Senioren  
*Julian Wangler* (Universität Tübingen)
- Kaffeepause
- 11:30 „Ich stell keine Ansprüche mehr, was für Ansprüche soll ich denn noch stellen?“ – Verlaufskurvenförmige Lebenssituationen und Prozesse des ‚cooling out‘ in der Nacherwerbsphase  
*Thomas Gurr* (Universität Kiel)
- 12:10 Die Konstruktion des Selbstbildes als „alt“ durch den Umgang mit Technik  
*Helga Pelizäus-Hoffmeister* (Universität der Bundeswehr München)
- 12:50 Wider Erwarten gesund! Resilienz gegenüber sozioökonomischen Gesundheitsrisiken im Rentenalter  
*Andreas Mergenthaler* (Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung, Wiesbaden)
- 13:30 Abschlussdiskussion